



Licht und einfache Energie



Grundsätze für den längeren Stromausfall



GEMEINDE und  
FREIWILLIGE FEUERWEHR  
ELLERAU



Bei einem Stromausfall ist es immer ratsam, **Kerzen und Teelichter** zu Hause zu haben (**Feuerzeug / Streichhölzer** nicht vergessen). Achten Sie darauf, dass die Kerzen in einem **geeigneten Halter** stehen (Stichwort **Brandschutz**). Für alle aus Ihrer Sicht notwendigen **batteriebetriebenen Geräte** sollten Sie **Reservebatterien** bzw. **Akkus** bereit halten.

Alle benannten Punkte in dieser Broschüre stellen eine Kurzinformation dar.

Ausführliche Informationen zum Thema Stromausfall finden Sie auf den Internetseiten des Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe:  
[www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)



#### Vorher:

- ◆ **Machen Sie sich bitte im Vorfeld Gedanken.**
- ◆ **besprechen/organisieren Sie sich mit Familie/Freunden/Nachbarn.**

#### Währenddessen:

- ◆ **Bitte bewahren Sie Ruhe.**
- ◆ **Unterstützen Sie bitte Familie/Freunde/Nachbarn.**
- ◆ **Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen.**



**Ratgeber für den  
länger andauernden  
Stromausfall**

Es besteht die hohe Wahrscheinlichkeit, dass das Internet sowie das Mobilfunknetz bei einem großflächigem Stromausfall ebenfalls ausfallen werden. Diese Broschüre sollten Sie daher immer griffbereit haben!



## Was tun, wenn der Strom weg bleibt?



## Lebensmittel und Medikamente



## Hygiene, Wärme, Kraftstoff und Bargeld

Liebe Ellerauerinnen und Ellerauer,  
Was tun, wenn der Strom weg bleibt?  
Vor allem, wenn der Strom länger weg bleibt?

Unsere Arbeitsgruppe aus Bürgermeister, Gemeindevertretern und Feuerwehrangehörigen hat sich dieser Frage gestellt und Antworten für Ellerau erarbeitet. Mit tatkräftiger Unterstützung der Kommunalbetriebe Ellerau und dem THW Norderstedt entstand der „Notfallplan für Stromausfall - Gemeinde Ellerau“.

Der Plan beinhaltet Anlaufstellen in Ellerau für alle Bürgerinnen und Bürger, um Informationen oder Hilfestellungen zu erhalten oder Notrufe abzusetzen.

Diese Anlaufstellen werden im Fall der Fälle per Lautsprecherdurchsage bekannt gegeben.

Diese Broschüre soll Ihnen vorab Informationen und Ratschläge geben.

Legen Sie sich einen **Lebensmittelvorrat** im Voraus an. **Integrieren** Sie diesen in Ihren **alltäglichen Lebensmittelverbrauch**, damit dieser immer wieder verbraucht und erneuert wird.

Zur Bevorratung eignen sich Lebensmittel die ein **langes Haltbarkeitsdatum** haben (z.B. **Konserven, Zwieback, Reis, Nudeln, Nüsse, Haferflocken**). Bedenken Sie, dass **bei einem Stromausfall das gewohnte Kochen nicht möglich** sein wird. Zum Erwärmen von Speisen, eignet sich z.B. ein Camping-Gaskocher (Gas-Kartuschen vorrätig haben).

Bitte haben Sie immer ausreichend **Wasser** zu Hause. Der Mensch braucht **ca. 3l pro Tag**.

Rechnen Sie für **bis zu 14 Tagen**.

Sollten Sie oder Angehörige **auf Medikamente angewiesen** sein, sprechen Sie hierzu im Voraus mit Ihrem behandelnden Arzt. Zudem sollte die „Hausapotheke“ aktuell sein (z.B. Pflaster, Desinfektionsmittel).

Während eines Stromausfalls kann die **Versorgung mit Frischwasser** und die **Entsorgung von Abwasser eingeschränkt** sein.

Ebenso wird **keine Wärme** über die Heizung zur Verfügung stehen. Daher ist es wichtig z.B. **ausreichend warme Kleidung** zu tragen („Zwiebeltechnik“, mehrere Schichten übereinander) und genügend **warme Decken** zu haben.

Während eines langanhaltenden Stromausfalls werden sehr wahrscheinlich die **Pumpen der Tankstellen nicht funktionieren**.

Achten Sie daher darauf, dass Ihr **Fahrzeugtank immer ausreichend gefüllt** ist.

Haben Sie immer **genügend Bargeld** zu Hause. Falls es möglich sein sollte Lebensmittel einzukaufen, kann es dennoch sein, dass **Bankkarten, Geldautomaten** und **alternative digitale Zahlungsmittel nicht funktionieren**.